

Biotopname Feuchtwiese nordöstlich "Voßberg"								TK10 0 4 0 7 - 4 3 3 - 4 0 1 1				Biotop-Nr.													
								Anschluß in TK 																	
Standort / Geologie Flusstal / Grundmoräne																									
Naturraum Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz 3 1 0								Film-Nr. Luftbild-Nr. 7 6 - 0 8 6 7				Bild-Nr.													
Landkreis / Kreisfreie Stadt Demmin				Gemeinde / Stadt Gielow				Größe in ha 2 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m				9 9 2 5													
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 05193								1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG 1 LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐																					
		Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode											
Code		G	F	R	W	N	Q	G	F	D	V	H	F												
%			8	3		1	5			1			1												
Vegetationseinheiten Schlankseggen-Feuchtwiese, Waldsimen-Feuchtwiese, Sumpfschilf-Feuchtwiese, Brunnenkressen-Sumpfschilf-Erlen-Quellwald, Rispengras-Wiese, Rasenschmielen-Mädesüß-Staudenflur, VE < 1 %: Sumpfschilf-Schilf-Landröhricht, Brennnessel-Silberweiden-Ufergehölz																									
Habitate + Strukturen																									
Beschreibung / Besonderheiten Innerhalb des schmalen Sohlentales der Ostpeene, das sich hier durch die Grundmoräne zieht, befindet sich auf leicht nach Nordost zum Fluss hin geneigtem Gelände auf eutrophen sehr feuchten wasserzögigen und kleinflächig quelligen degradierten und wenig gestörten Torfen eine Schlankseggen-Feuchtwiese mit Kohlratzdistel, Mädesüß etc. In quelligen Bereichen ist Brunnenkresse vorhanden und teilweise tritt Flatterbinse dominant auf. Waldsimen-Feuchtwiesenbereiche sind besonders am Südwestrand ausgebildet. Im nördlichen Bereich tritt Sumpfschilf-Feuchtwiese kleinflächig auf und stärker gestörte Rispengras-Wiese gehört hier auch zum Biotop. Relativ mittig im Biotop gelegen befindet sich flussnah (geht bis an den Fluss heran) ein mittelalter Brunnenkressen-Sumpfschilf-Erlen-Quellwald mit mehrstämmigen Bulten (ehemalige Niederwaldbewirtschaftung). Im Norden schließt sich an den teilweise schilffreien Quellwald ein Sumpfschilf-Schilf-Landröhricht (VRL < 1 %) an. Ganz im Süden des Biotopes befindet sich eine aufgelassene Rasenschmielen-Mädesüß-Staudenflur mit vereinzelter Sumpfschilf. Vereinzelt gehören mittelalte Erlenbäume, die sich auf der Wiesenfläche befinden, zum Biotop (BBA < 1 %). Im nördlichen Biotopteil gehört etwas Brennnessel-Silberweiden-Ufergehölz mit dazu (VSZ < 1 %). Die Feuchtwiese wird überwiegend extensiv gemäht, nur ein sehr kleiner Bereich im Norden gehört zu einer größeren extensiv genutzten Weidefläche. Begrenzt wird der Biotop großflächig von Laubwald, kleinflächig von Frischgrünland und dem Fluss.																									
Wertbestimmende Kriterien																									
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops ☒ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum												vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion													
Gefährdung																									
																						keine Gefährdung		☒	
Empfehlung																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10										Biotop-Nr.															
		0		4		0		7		-		4		3		3		-		4		0		1		1	
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g																			
☐	☐ g	Torf, wenig gestört	☐	☐	dystroph	☐	☐	trocken	☐	☐	eben	☐												☐	N		
☐	☐ g	Torf, degradiert	☐	☐	oligotroph	☐	☐	mäßig trocken	☐	☐	wellig	☐												☐ g	NO		
☐ k	☐	Antorf	☐	☐	mesotroph	☐	☐	wechselfeucht	☐	☐	kuppig	☐												☐	O		
☐	☐	Sand	☐	☐ g	eutroph	☐ k	☐	frisch	☐	☐	dünig	☐												☐	SO		
☐	☐	Kies / Steine	☐	☐	poly- / hypertroph	☐ k	☐	feucht	☐	☐	Berg / Rücken	☐												☐	S		
☐	☐	Lehm	☐	☐		☐ g	☐	sehr feucht	☐	☐	Riedel	☐												☐	SW		
☐	☐	Ton	☐	☐		☐	☐	naß	☐	☐ g	Flachhang <= 9°	☐												☐	W		
☐	☐	Halbkalk / Kalk	☐	☐		☐	☐	offenes Wasser	☐	☐	Steilhang > 9°	☐												☐	NW		
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm	☐	☐		☐	☐		☐	☐	Nische	☐												☐			
☐	☐		☐	☐		☐	☐ g	quellig	☐ k	☐	Senke / Strecksenke	☐												☐			
☐	☐	gestörter Boden	☐	☐		☐	☐		☐	☐	Kerbtal	☐												☐			
☐	☐		☐	☐		☐	☐		☐	☐	Sohlental	☐												☐			

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)		Umgebung		k g				
Nutzungsintensität k g		Umgebung k g		k g				
☐	☐	intensiv	☐	☐	Acker / Gartenbau	☐ k	☐	Fließgewässer
☐	☐ g	extensiv	☐	☐	Ackerbrache	☐	☐	Stillgewässer
☐ k	☐	aufgelassen	☐	☐	Grünland, intensiv	☐	☐	Trockenbiotop
☐	☐	keine Nutzung	☐ k	☐	Grünland, extensiv	☐	☐	Grünanlage / Kleingarten
		☐	☐ g	Laub- / Mischwald	☐	☐	Weg	
		☐	☐	Nadelwald	☐	☐	Straße, Parkplatz	
		☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch	☐	☐	Bahnanlage	
		☐	☐	Gehölz	☐	☐	Gewerbe / Industrie	
		☐	☐	Röhricht / Feuchtbrache	☐	☐	Silo / Stallanlage	
		☐	☐	Hochstauden / Ruderalflur	☐	☐	Gebäude / Siedlung	
		☐	☐	Graben	☐	☐	Spülfeld / Halde	
					☐	☐	Bodenentnahme	

Pflanzenarten dominant <i>Carex gracilis</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Pflanzenarten ±zahlreich <i>Calliergonella cuspidata</i> <i>Equisetum fluviatile</i> <i>Phragmites australis</i> <i>Scirpus sylvaticus</i>	<u><i>Carex acutiformis</i></u> <u><i>Filipendula ulmaria</i></u> <i>Poa pratensis</i>	<i>Cirsium oleraceum</i> <i>Juncus effusus</i> <i>Poa trivialis</i>	<i>Deschampsia cespitosa</i> <u><i>Lychnis flos-cuculi</i></u> <i>Ranunculus repens</i>
Pflanzenarten vereinzelt <i>Alopecurus pratensis</i> <i>Rumex acetosa</i> <i>Vicia cracca</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u><i>Elytrigia repens</i></u> <i>Salix alba</i> <i>Holcus lanatus</i> <i>Taraxacum officinale</i> <i>Iris pseudacorus</i> <i>Urtica dioica</i>		

Angaben zur Fauna	
-------------------	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 18.11.2003
	Datum letzte Begehung: 21.01.2004
Bearbeiter/in: IBS-Pries	Foto: 4 Folgeseiten: 0